

Ilex Cassine foliis ovato - lanceolatis planis rariter arguteque ferratis, pedunculis paniculatis brevibus et lateralibus *Lamarck encyclop.* 3. p. 141.

Ilex Cassine foliis ovato - lanceolatis ferratis *Lin. syst. ed R.* p. 354.

Forbeerblättrige Hülsen.

Wächst in Carolina.

Wir haben hier nur die von Aiton als eine schmalblättrige Abart angezeigte Pflanze, sie ist noch jung, und hat bis jezo noch nicht geblüht. Es verlangt dieser Strauch, der in seinem Vaterlande funfzehn bis zwanzig Fuß hoch wird, eine sehr beschützte Lage. Die Zweige sind rund, grün, mit gelben Wäzchen, die jungen Triebe haben sehr kurze dicht anliegende weiße Härchen.

Die Blätter stehn wechselweise, sind immergrün, drei Zoll lang, und fast einen halben Zoll breit, gestielt liniens- und lanzettensförmig, an beiden Enden verdünnt, lederartig, am Rande mit sparsamen, kurzen, scharf zugespizten Zähnen besetzt, auf der Oberfläche dunkelgrün glänzend, auf der untern mattgrün, glatt, nur die hervorstehende Mittelrippe, und der vier Linien lange Blattstiel, ist mit dicht anliegenden kleinen Härchen bedekt.

Die Blumen sollen im August aus den Blattwinkeln in vielblumigen Doldentrauben kommen, sehr klein und weiß sein. Die Beere ist klein, rund und roth.

Die Vermehrung kann jezo nur durch Ableger geschehn. Die ersten Pflanzen sind hier aus Samen gezogen.

26. ITEA. Itea.

Der Kelch ist klein, fünfmal gespalten. Die Blumenkrone fünfblättrig. Fünf Staubfäden. Ein Griffel. Die Kapsel hat an der Spitze den stehengebliebenen Griffel, ist zweifächrig, zweiflappig, vielksamig.

I. *ITEA virginica* foliis ferratis *l'Herit. stirp. nov.* I. p. 138. *Aiton Kewens.* I. p. 277. *Du Roi Harb. Baumz.* I. p. 457.

Itea virginica. *Lin. syst. ed R.* I. p. 562. *Wangenh. Beyt.* p. 103.